



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 18. AUGUST 2014

Von Andrea Hug

Schulstart 2014

Am 11. August 2014 sind 430 Kinder an der Primarschule Hägendorf ins neue Schuljahr gestartet (inkl. 52 neue 5-Jährige, welche ihren Start in den jeweiligen Kindergärten hatten). Die 50 neu eingeschulten Erstklässler wurden durch die anderen Schülerinnen und Schüler mit einem herzlichen Applaus in der Turnhalle in Empfang genommen. Der Schulleiter Thomas Schöni hiess die ABC-Schützen willkommen und wünschte ihnen einen erfolgreichen Start und viel Spass in ihrer Schulkarriere. Die älteren Schulkinder gaben den neuen Kindern gute Wünsche mit auf den Weg; es wurde zusammen gesungen und gelacht.



Zum Ende der ersten Lektion des neuen Schuljahres wurden die Kinder in ihre Schulzimmer entlassen. Zwei Schulklassen durften ihre Schulzimmer im neuen Schulpavillon beziehen. Diese beiden Klassenzimmer werden in den nächsten zwei Monaten durch den Einbau von weiteren Fenstern aufgerüstet. Bei der seinerzeitigen Bestellung waren Fensterfronten auf der Nordseite vorgesehen, welche durch den Anbieter leider falsch geliefert wurden. Die fehlenden Fenster können dank des Systembaus an einem Mittwoch Nachmittag oder Samstag eingebaut werden.

Co-Schulleitung an der Primarschule

An der Landsgemeinde vom 18. Juni 2014 stimmte der Souverän der Wiedereinsetzung einer Co-Schulleitung an der Primarschule Hägendorf im Umfang von 30% per 1. August 2014 zu. Da das Zeitfenster zwischen 18. Juni 2014 und 1. August 2014 sehr knapp bemessen war und zudem in die Sommerferien fiel, wurde die Stelle nicht öffentlich ausgeschrieben, sondern eine schulkreis-interne Lösung gesucht.



Als neue Co-Schulleitung per 1. August 2014 wurde Frau Patricia Segura angestellt. Sie ist seit 2012 Schulleiterin in Gunzgen mit einem 50%-Pensum. Diese Tätigkeit wird sie auch in Zukunft weiter ausführen und neu mit dem 30%-Pensum in Hägendorf ergänzen, wodurch auch gewisse schulkreis-interne Synergien genutzt werden können. Patricia Segura verfügt über mehrjährige Berufserfahrung sowohl als Lehrerin wie auch als Schulleiterin.

Geschäftsjahr 2013 sowie aktuelle Situation bei der Sozialregion Untergäu (SRU)

Der Geschäftsstellenleiter der SRU, Michel Tschanz, informierte über die aktuelle Situation sowie über das abgelaufene Geschäftsjahr 2013. Das neue Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz, welches per 1. Januar 2013 in Kraft getreten ist, führte zu vielen Umstellungen, Anpassungen, Aufbau- und Koordinationsarbeiten. Im ersten Semester des Berichtsjahres war eine extreme Zunahme von Abklärungsaufträgen zur Prüfung von Kindes- oder Erwachsenenschutzrechtlichen Massnahmen zu verzeichnen. Die Abklärungen und Massnahme im Kinderschutz sind sehr komplex und arbeitsaufwändig. 2014 gab es einige sehr dringliche Angelegenheiten zu behandeln und vereinzelt waren Sofortmassnahmen einzuleiten.



Die Sozialhilfefälle haben im Vergleich zum Vorjahr wiederum leicht zugenommen. Während mehreren Monaten verzeichnete die SRU knapp 300 aktive Dossiers. Der Gesamtumsatz ist derzeit bei CHF 19.3 Mio. CHF angelangt; beim Start der SRU im Jahre 2009 beliefen sich die Kosten auf CHF 9 Mio. Diese gewaltigen Kostenexplosionen führten zu Reaktionen und Kosteneinsparungsmassnahmen, welche grundsätzlich sehr erfreulich sind. Das kantonale Amt für soziale Sicherheit hat eine Vernehmlassung betr. Veränderungen in der Sozialverordnung vorgelegt, welche per 1. Januar 2015 in Kraft treten soll. Die SRU begrüsst diese Massnahmen.

Asylwesen

Die aktuelle Lage im Asylbereich verschärfte sich in den letzten Monaten massiv. Die aktuelle Lage, insbesondere in Nigeria, Eritrea und Syrien, bewegte mehr Personen zur oft riskanten Flucht nach Europa. Diese Entwicklung führte dazu, dass den Gemeinden kurzfristig mehr Asylsuchende zugewiesen wurden. Die SRU hat neu 136 Plätze anzubieten (bisher waren 97 Personen zugeteilt, wovon 30 in Hägendorf). Bei einer anteilmässigen Verteilung (im Verhältnis zur Einwohnerzahl) hat Hägendorf weitere Personen aufzunehmen. Werden die Vorgaben des Kantons nicht eingehalten, werden pro fehlendem Platz und Tag CHF 35.00 (CHF 12'775.00 pro Jahr) verrechnet.

In Kürze

- Der Gemeinderat bewilligte für das Schuljahr 2014/15 gesamthaft 7 Lektionen der Speziellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse.
- Der Gemeinderat verabschiedete zuhanden der Gemeindeversammlung den Zusammenarbeitsvertrag Hägendorf-Rickenbach im Bereich Logopädie.
- Der Gemeinderat genehmigte die Protokolle der Beschwerdeausschuss-Sitzungen betr. öffentlicher Planaufgabe "Erschliessung Bühlstasse Ost".